

NEUE KULTUREN DES ALTER(N)S: ZWISCHEN JUGENDKULT UND PFLEGE-WG

HOCHKARÄTIGE REFERENTEN UND TOP-AKTUELLE TRENDANALYSEN

Inhalte:

SeniorInnen sind im Vormarsch, „aktives Altern“ liegt im Trend. Die Lebenserwartung der ÖsterreicherInnen steigt. Die Zahl älterer Menschen wächst kontinuierlich und die Lebensstile im Alter werden zugleich immer vielfältiger.

Neue Alte gestalten ihren dritten Lebensabschnitt sehr bewusst und sind bereit, in Angebote zu investieren, die ihnen Lebensqualität bis ins hohe Alter ermöglichen. Mobil und auf ihre eigene Art und Weise abenteuerlustig, zählen sie sich noch lange nicht zum „alten Eisen“. Lebensfreude ist ihnen wichtig. Die „neuen Alten“ schätzen all das, was die persönliche Lebensfreude fördert. Selbst betagte Menschen haben heute den Anspruch, auch noch in hohem Alter ein gutes Leben führen zu können, und erhoffen sich innovative Lösungen für die Herausforderungen, mit denen sie im Alltag konfrontiert sind.

Die Kulturen des Alter(n)s geraten demnach allseits in Bewegung. Neue Bedarfslagen entstehen und der Anspruch auf eine selbstbestimmte Lebensführung im Alter definiert die Erwartungen an AkteurInnen, die mit und für SeniorInnen arbeiten, neu.

Erfahren Sie mehr dazu in unserem Intensiv-Seminar „Neue Kulturen des Alter(n)s“



Themen im Überblick:

- „Alternde Gesellschaft“ vs. „ageing of all ages“: die demographische Entwicklung und ihre Folgen
- **Wie Senioren in Zukunft leben werden:** Alltagsästhetiken, Konsumkulturen, Freizeitpraxen, Gemeinschaftsformen und Wohnen
- **Praxismodul 1:** Neue Kulturen des Alterns – Basics für die Zielgruppenansprache im Segment „neue Alte“
- **Praxismodul 2:** Meet your target group – Fokusgruppe mit 6 SeniorInnen, die Ihnen ermöglicht, die Seminarinhalte zu Fragestellungen, die Sie konkret beschäftigen, zu vertiefen

Zielgruppen:

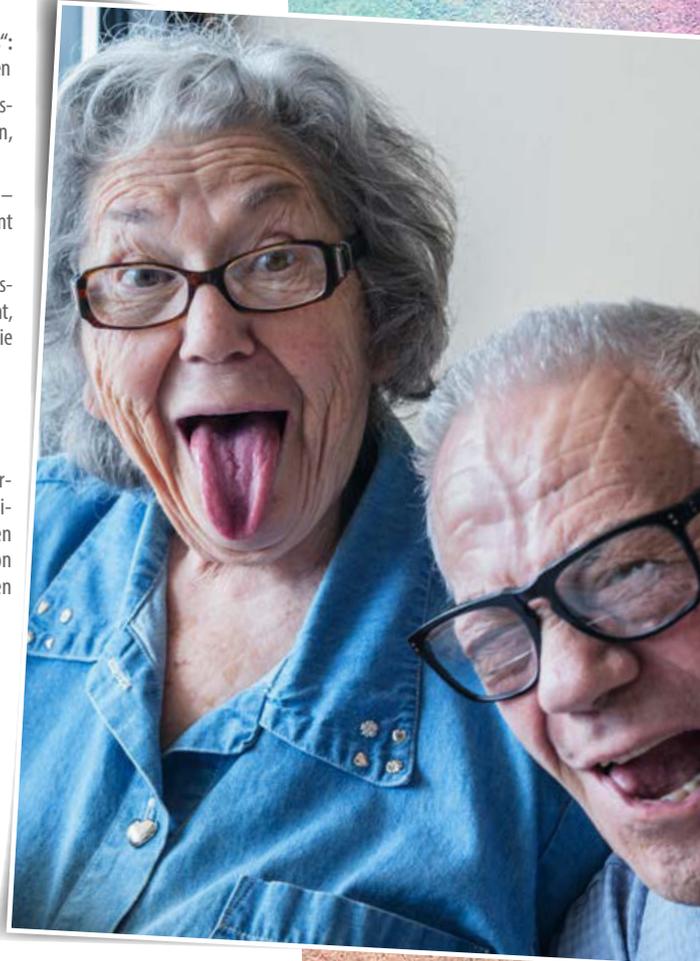
NGOs, Social-Profit-Organisationen und Unternehmen, die ihr Angebot für SeniorInnen weiterentwickeln und verbessern wollen; Initiativen des Senioren-Wohnens, BetreiberInnen von SeniorInnen-Residenzen; Interessenvertretungen und Politik

ReferentInnen:

Prof. Dr. Bernd Marin (Europäisches Bureau für Politikberatung und Sozialforschung), Dr. Beate Großegger (Institut für Jugendkultur-forschung/generationlab), Mag. Bernhard Heinzlmaier (tfactory) und Martina Ackerl (Do it! Communications) freuen sich auf Ihre Anmeldung.

Anmeldung:

generationlab@jugendkultur.at



MIT DEM INTERNATIONAL RENOMMIERTEN

GENERATIONENEXPERTEN
Bernd Marin

SAVE THE DATE

29. November 2017

von 09.00 – 18.00 Uhr

Institut für Jugendkultur-forschung,
Alserbachstraße 18, 1090 Wien

Teilnahmegebühr:

- für Profits: 990 € (exkl. Ust.)
- für Non-Profits: 890 € (exkl. Ust.)

Teamrabatt: 50% Ermäßigung für jede weitere Person aus derselben Institution bzw. Firma

Do it!
Wir machen Werbung.



Europäisches Bureau
für Politikberatung
und Sozialforschung
Wien

jugendkultur.at

tfactory
Trendagentur

generationlab